

Zum Bauschutt wird der Weg unterhalb der Brücke, wo an der Elster neue Mauer angeleget worden, hiermit angewiesen. Wer ihn auf den Weg vor dieser Mauer, oder sonst auf einen Weg oder Gemeindeplatz schüttet, wird in Ein alt Schock Strafe genommen und angehalten, diesen Schutt wieder wegzuschaffen. Plauen den 12. May 1808.

Von Stadtbau- Amtswegen.

Den Bewohnern von Plauen und benachbarter Gegend, fühle ich mich verpflichtet, für die uns so schnell als kräftig geleistete Hülfe bei dem Brand am 6. May, hierdurch öffentlich zu danken. Das schöne Gefühl, größeres Unglück nach Kräften gehindert zu haben, wird jedem für seine aufgewandte Mühe hinlänglich belohnen. Ich füge noch den Wunsch bei, daß die Vorsehung jedes ähnliche Unglück von Ihnen wenden möge.

Reinsdorf den 11. May 1808.

von Lümpling.

Bei dem vorgewesenen Quartal der größern Leichengesellschaft ist beschlossen worden, verschiedne ansehnliche Beiträge auflaufen lassende Mitglieder, den Artikeln gemäß auszustreichen, und deren Stellen andern Personen unentgeltlich unter der Bedingung, daß die Reste solcher Restanten, den eintretenden neuen Mitgliedern erst auf den Todesfall von der Leichen-Prämie abgezogen werden sollen, zu überlassen. Wer daher willens ist, unter obiger Bedingung sofort Mitglied der großen Leichengesellschaft zu werden, wird ersucht sich bei einem der Vorsteher, oder Hrn. Cassirer Hanold zu melden.

Mit sehr schönen neu erhaltenen Ausschnittwaaren aller Art empfiehlt sich zu den möglichst billigsten Preißen
Carl August Pöschmann.

Eine Scheune vor dem Syrauerthore ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfahren bei dem Gastwirth im goldnen Löwen.

Eine Wiese am Possigwege ist zu verpachten; auch können noch einige Fuder Dung auf ein Feld angenommen werden. Bei wem? ist im Int. Comt. zu erfahren.

Es sind einige Fuder Dünger zu verkaufen. Wo? erfährt man beim Herumträger dies. Bl.

Vom 22. April bis 12. May sind gebohren worden:

12 Kinder in Stadt, worunter 2 todtgebohrne und 2 uneheliche, und 3 auf dem Lande, worunter 1 todtgebohrnes.

Gestorben sind:

1) Hr. Joh. Heinr. Machleit, B. und Oberältester der löbl. Bader-Innung allh. geb. in Döschnitz, ein Ehem. 73 J. 7 M. 10 T. alt. 2) Fr. Maria Sophia, Mstr. Joh. Jul. Eberts, B. u. Beutlers allh. Ehefr. geb. Gruberin von Neßbach, 68 J. alt. 3) Igfr. Carol. Frieder. Auguste, weil. Carl Gottl. Kießlings, B. und Amtsvorhens allh. hinterl. älteste Tochter, 25 J. alt. 4) Hrn. Adolph Friedr. Wiedemanns, privatistirenden Gelehrten allh. Sohnch. Herrmann Adolph, 18 Wochen alt. 5) Carl Fr. Siegels, B. und Cattundruckers allh. Sohnchen. 6 bis 12) 4 erwachsene Personen und 3 Kinder vom Lande.

Getraidepreis vom 7. May 1808. Weizen, 1 thlr. 15 bis 21 gr. Korn, 1 thlr. 4 bis 7 gr. Gerste, 21 gr. bis 1 Thlr. 6 pf. Hafer, 16 bis 17 gr.

Fleisch-Taxe pr. Pfund: Rindfleisch 2 gr. 8 pf. Schweinefl. 3 gr. 8 pf. Schöpfsenfl. 2 gr. 8 pf. Kalbfleisch 1 gr. 7 pf.